

**Der heutige Lebensmittelmarkt.**

Der heutige Marktverkehr war ein sehr flauer; in den meisten Belangen war viel zu wünschen übrig. Gemüse und Grünwaren waren fast gar nicht angeboten; nur auf einzelnen Märkten gab es Rübenangebote, so am Raschmarkt, der im übrigen nur über 20.000 Kilogramm steirische Keffel verfügte. Die übrigen Großmärkte waren meist ohne Keffel.

Infolge der Rindfleischknappheit wurde die Abgabe von Rindfleisch auch heute zu Halbkilogrammrationen vorgenommen. Vor den Fleischgeschäften nehmen die Anstellungen zu. Die heutigen Bahnzufuhren nach dem Wiener Fleischmarkt betragen mehr als 50 Tonnen, darunter meistens Rindfleisch. Ferner langten ein ein Waggon Kalber und ein Waggon Schafe.

Der Geflügelmarkt war ziemlich ausgiebig beschickt.

An Fettware herrschte nach wie vor Mangel. Die Fischmärkte verfügten nur über geringfügige Angebote an Flußfische; Seefische fehlten gänzlich. Der Wildbretmarkt war vollständig verädet.